

Nationales Emissionshandelssystem (nEHS)

Verkauf nationaler Emissionszertifikate

November 2023



Umwelt 
Bundesamt

DEHSt
Deutsche
Emissionshandelsstelle

Impressum

Herausgeber

Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)

im Umweltbundesamt

City Campus

Haus 3, Eingang 3A

Buchholzweg 8

13627 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 89 03-50 80

Telefax: +49 (0) 30 89 03-50 10

nationaler-emissionshandel@dehst.de

Internet: www.dehst.de

Stand: Januar 2024

Redaktion: Fachgebiet V 3.3

Bildnachweis Titelbild: © Phongphan Supphakank – stock.adobe.com

Inhaltsverzeichnis

Veräußerung von Emissionszertifikaten im nationalen Emissionshandelssystem (nEHS)	4
1 Übersicht	6
1.1 November 2023	6
1.2 Gesamtjahr 2023	7
2 Käuferbeteiligung	9
2.1 Teilnahme.....	9
2.2 Mengennachfrage	10
3 Umsetzung der geltenden Regelwerke	11
3.1 Objektiver und diskriminierungsfreier Zugang.....	11
3.2 Veröffentlichung der Verkaufsergebnisse.....	11
3.3 Sonstige Vorkommnisse	11

Veräußerung von Emissionszertifikaten im nationalen Emissionshandelssystem (nEHS)

2021 startete in Deutschland das nationale Emissionshandelssystem (nEHS) für die Sektoren Wärme und Verkehr. Für jede Tonne CO₂, die bei der Verbrennung von Brennstoffen freigesetzt werden kann, muss ein nationales Emissionszertifikat (im Folgenden nEHS-Zertifikat genannt und mit nEZ abgekürzt) erworben und im nEHS-Register bei der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt (UBA) abgegeben werden. Der Verkauf der nEHS-Zertifikate während der gesamten Festpreisphase bis einschließlich 2025 erfolgt auf einer Verkaufsplattform, die von der Leipziger Energiebörse, der European Energy Exchange AG (EEX), betrieben wird. Die Erlöse aus der Veräußerung fließen in den Klima- und Transformationsfonds (KTF)¹.

Die Verkäufe finden zweimal wöchentlich, dienstags und donnerstags, in einem Zeitfenster von 09:00 bis 15:00 Uhr am Spot-Markt der EEX statt. Seit 2022 werden nEHS-Zertifikate an der EEX mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres und des Vorjahres angeboten (siehe Infobox).

Weitere Informationen zum Verkauf sind auf der [EEX Internetseite](#) abrufbar. Die Verkaufskalender sind auf der [Internetseite der EEX](#) verfügbar. Die Verkaufsergebnisse werden im Anschluss an den Verkauf taggleich auf der [Internetseite der EEX](#) veröffentlicht.

Die DEHSt ist die zuständige Behörde für den Vollzug des nationalen Emissionshandels.

Übersicht zu den Kerndaten des Verkaufs

Die folgenden Tabellen fassen die Eckpunkte des Verkaufs der nEHS-Zertifikate (nEZ) an der EEX in den Jahren 2023 und 2024 zusammen:

2023		
Verkaufsprodukt	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2023	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2022
Verkaufszeitraum	10.01.2023 bis 07.12.2023	10.01.2023 bis 21.09.2023
Verkaufsmenge Gesamtjahr	unlimitiert ²	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsmenge pro Termin	unlimitiert ²	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsfrequenz	zweimal wöchentlich (dienstags/donnerstags von 09:00 – 15:00 Uhr)	
Mindestgebotsgröße	1 nEZ	
Verkaufsmodus	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von 30 Euro pro nEZ	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von 30 Euro pro nEZ

¹ Bis Juli 2022 – Energie- und Klimafonds (EKF).

² Während der Festpreisphase ist die Anzahl der verfügbaren nEHS-Zertifikate mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres an den Verkaufsterminen für die Käufer nicht limitiert. Soweit hierdurch die jährliche Emissionsmenge nach § 4 Absatz 1 und 3 BEHG (sog. Basis-Cap) für ein Kalenderjahr innerhalb der Handelsperiode überschritten wird und die Jahresmengen der EU-Klimaschutzverordnung nicht eingehalten werden, wird der darüberhinausgehende Bedarf an Emissionszertifikaten durch die Bundesregierung mittels Nutzung von Flexibilisierungsmöglichkeiten nach der EU-Klimaschutzverordnung gedeckt.

2024		
Verkaufsprodukt	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2024	nEZ-Spot-Kontrakte für das Jahr 2023
Verkaufszeitraum	05.03.2024 bis 05.12.2024 ³	05.03.2024 bis 19.09.2024
Verkaufsmenge Gesamtjahr	unlimitiert ²	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsmenge pro Termin	unlimitiert ²	limitiert (siehe folgende Infobox)
Verkaufsfrequenz	zweimal wöchentlich (dienstags/donnerstags von 09:00 – 15:00 Uhr)	
Mindestgebotsgröße	1 nEZ	
Verkaufsmodus	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von 45 Euro pro nEZ	Festpreisverfahren mit einem Festpreis von 30 Euro pro nEZ

Festpreise und Regelung des Nachkaufs von nEHS-Zertifikaten

Im Rahmen des nEHS gilt für die Verkäufe an der EEX zunächst eine gesetzlich festgelegte Festpreisphase von 2021 bis 2025. Die neueste Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) ist am 01.01.2024 in Kraft getreten (BGBl. I Nr. 412 vom 29.12.2023; siehe [Bundsgesetzblatt \(bgbl.de\)](https://www.bgbl.de)). Beschlossen wurde, dass der CO₂-Preis für die Jahre 2024 und 2025 auf den im Rahmen der ersten Novelle des BEHG vorgesehenen Pfad zurückkehrt. Somit beträgt der Festpreis für ein nEHS-Zertifikat und damit für eine Tonne CO₂ im Jahr:

- ▶ 2021: 25 Euro
- ▶ 2022: 30 Euro
- ▶ 2023: 30 Euro
- ▶ 2024: 45 Euro
- ▶ 2025: 55 Euro

Während der Festpreisphase ist die Anzahl der verfügbaren nEZ mit Fälligkeit des jeweils laufenden Jahres an den Verkaufsterminen nicht limitiert. Im Folgejahr ist gemäß § 10 Abs. 2 BEHG ein begrenzter Nachkauf von nEHS-Zertifikaten mit der Vorjahresfälligkeit möglich (sogenannte Nachkaufregel). Der zum 31.12. jedes Jahres auf dem Compliance-Konto eines Inverkehrbringers ausgewiesene Saldo an nEHS-Zertifikaten bildet hierzu die Bemessungsgrundlage. Im Folgejahr kann ein BEHG-Verantwortlicher bis zu 10 Prozent dieses Saldos an nEHS-Zertifikaten zum Preis des Vorjahres an der EEX nachkaufen bzw. von Intermediären nachkaufen lassen.

Pro erworbenem nEZ fällt bei der EEX ein Transaktionsentgelt in Höhe von 0,0049 Euro bzw. 0,49 Cent (0,0058 Euro inklusive Umsatzsteuer (USt)) an. Fixe Entgelte oder Gebühren fallen nicht an.



³ Vorläufig letzter Verkaufstermin für 2024. Weitere Termine werden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt angesetzt.

1 Übersicht

1.1 November 2023

Im November wurden an der EEX für Deutschland 9 Verkaufstermine für nEHS-Zertifikate mit Fälligkeit 2023 erfolgreich durchgeführt. Damit wurden im Berichtsmonat insgesamt knapp **167 Millionen nEZ** zu einem Festpreis von je **30 Euro** im Gesamtwert von rund **5 Milliarden Euro** veräußert, den höchsten Monatswert seit Beginn der Verkäufe im Oktober 2021. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 35 Käufern pro Verkaufstermin (siehe auch Kapitel 2.1). Im November haben sich insgesamt 149 verschiedene Käufer im Primärmarkt beteiligt. Die indirekte Teilnahme von Käufern über Intermediäre ist in der ausgewiesenen Anzahl der Teilnehmer nicht berücksichtigt.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zu den wichtigsten Kennzahlen im Berichtszeitraum.

Tabelle 1: Übersicht deutscher nEZ-Verkäufe im November 2023

Datum	Fälligkeitsjahr (Vintage)	Anzahl Verkaufstermine	Veräußerte Menge	Käufer	Preis	Erlöse
02.11.2023	2023		3.055.210	11	30 €	91.656.300 €
07.11.2023	2023		3.775.245	22	30 €	113.257.350 €
09.11.2023	2023		3.655.944	19	30 €	109.678.320 €
14.11.2023	2023		7.340.765	22	30 €	220.222.950 €
16.11.2023	2023		10.611.870	34	30 €	318.356.100 €
21.11.2023	2023		38.090.464	38	30 €	1.142.713.920 €
23.11.2023	2023		41.105.477	44	30 €	1.233.164.310 €
28.11.2023	2023		24.418.175	59	30 €	732.545.250 €
30.11.2023	2023		34.681.380	67	30 €	1.040.441.400 €
Gesamt		9	166.734.530	*35		5.002.035.900 €

Quelle: EEX, DEHSt
*Durchschnitt pro Termin gesamt, gerundet

1.2 Gesamtjahr 2023

In den ersten elf Monaten des Jahres 2023 wurden an der der EEX insgesamt rund **306 Millionen nEZ** zu einem Festpreis von **30 Euro** je nEHS-Zertifikat im Gesamtwert von knapp **9,2 Milliarden Euro** veräußert.

Insgesamt wurden bis Ende November 2023 deutlich mehr Zertifikate als im Vorjahr veräußert (Januar bis November 2022: knapp 157 Millionen nEZ mit den Fälligkeiten 2022 und 2021). Über die ersten elf Monate des Jahres 2023 betrachtet war der Nachholbedarf von Unternehmen, die den Erwerb ihrer Zertifikate nach 2023 verschoben haben, maßgeblich für den Anstieg bei den verkauften Zertifikaten.⁴ Da der Festpreis in den Jahren 2022 und 2023 einheitlich bei 30 Euro je nEZ lag, konnten Zertifikate mit der Jahreskennung 2023 ohne zusätzliche Kosten zur Deckung der berichteten Emissionen aus 2022 genutzt werden.⁵

Die folgende Tabelle fasst die Verkaufsergebnisse auf Monatsbasis zusammen.

Tabelle 2: Übersicht deutscher nEZ-Verkäufe im Gesamtjahr 2023

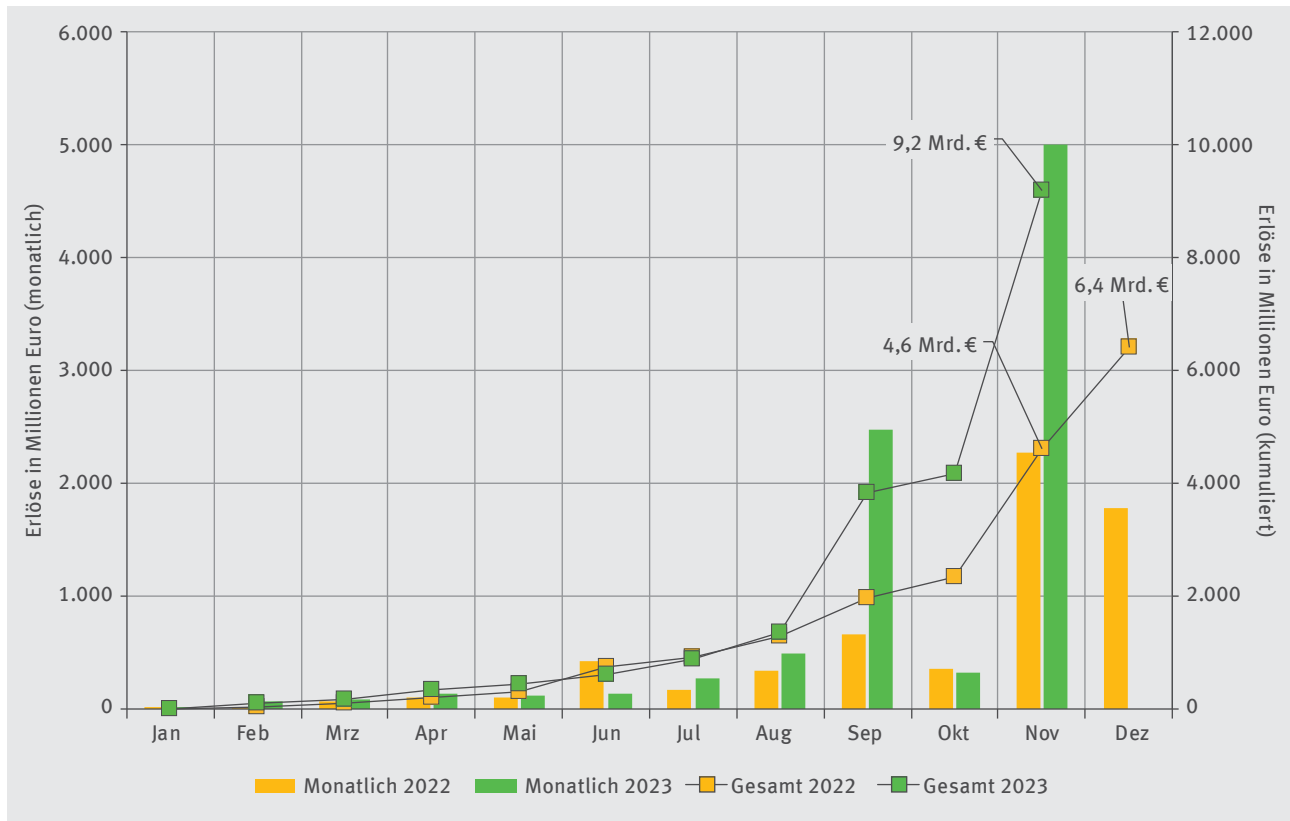
Monat	Fälligkeitsjahr (Vintage)	Anzahl Verkaufstermine	Veräußerte Menge	Käufer	Erlöse
Januar	2022, 2023	7	718.607	*3	21.558.210 €
Februar	2022, 2023	8	2.579.201	*3	77.376.030 €
März	2022, 2023	9	3.241.823	*4	97.254.690 €
April	2022, 2023	8	4.783.983	*5	143.519.490 €
Mai	2022, 2023	8	4.086.541	*8	122.596.230 €
Juni	2022, 2023	9	4.903.419	*11	147.102.570 €
Juli	2022, 2023	8	8.997.727	*17	269.931.810 €
August	2022, 2023	10	16.377.438	*20	491.323.140 €
September	2022, 2023	6 bzw. 8	82.618.854	*27	2.478.565.620 €
Oktober	2023	8	11.196.818	*11	335.904.540 €
November	2023	9	166.734.530	*35	5.002.035.900 €
	2022	73	9.313.933	**4	279.417.990 €
	2023	92	296.925.008	**11	8.907.750.240 €
Gesamt		92	306.238.941	**14	9.187.168.230 €

Quelle: EEX, DEHSt
* Durchschnitt pro Termin, gerundet
** Durchschnitt pro Termin gesamt, gerundet

⁴ Vgl. Kapitel 2.4, www.dehst.de/SharedDocs/downloads/DE/nehs/verkaufsberichte-nehs/2022/2022-Q4-und-jahresbericht_verkaufsbericht.pdf

⁵ www.dehst.de/SharedDocs/downloads/DE/nehs/meldung-emissions-abgabesituation.pdf

In der folgenden Abbildung ist ein Vergleich der Entwicklung der deutschen Verkaufserlöse (nEZ) in den Jahren 2022 und 2023 dargestellt. Neben den Werten pro Monat sind auch die kumulierten Gesamterlöse abgebildet. Dabei sind die Erlöse der nEZ der Fälligkeiten der jeweiligen Jahre (2022: 2022er und 2021er nEZ; 2023: 2023er und 2022er nEZ) summiert dargestellt. Im Jahr 2022 wurden im Zeitraum Januar bis November etwa 4,6 Milliarden Euro eingenommen, während im Vergleichszeitraum des Jahres 2023 Erlöse von rund 9,2 Milliarden Euro verzeichnet wurden.



Quelle: EEX, DEHSt

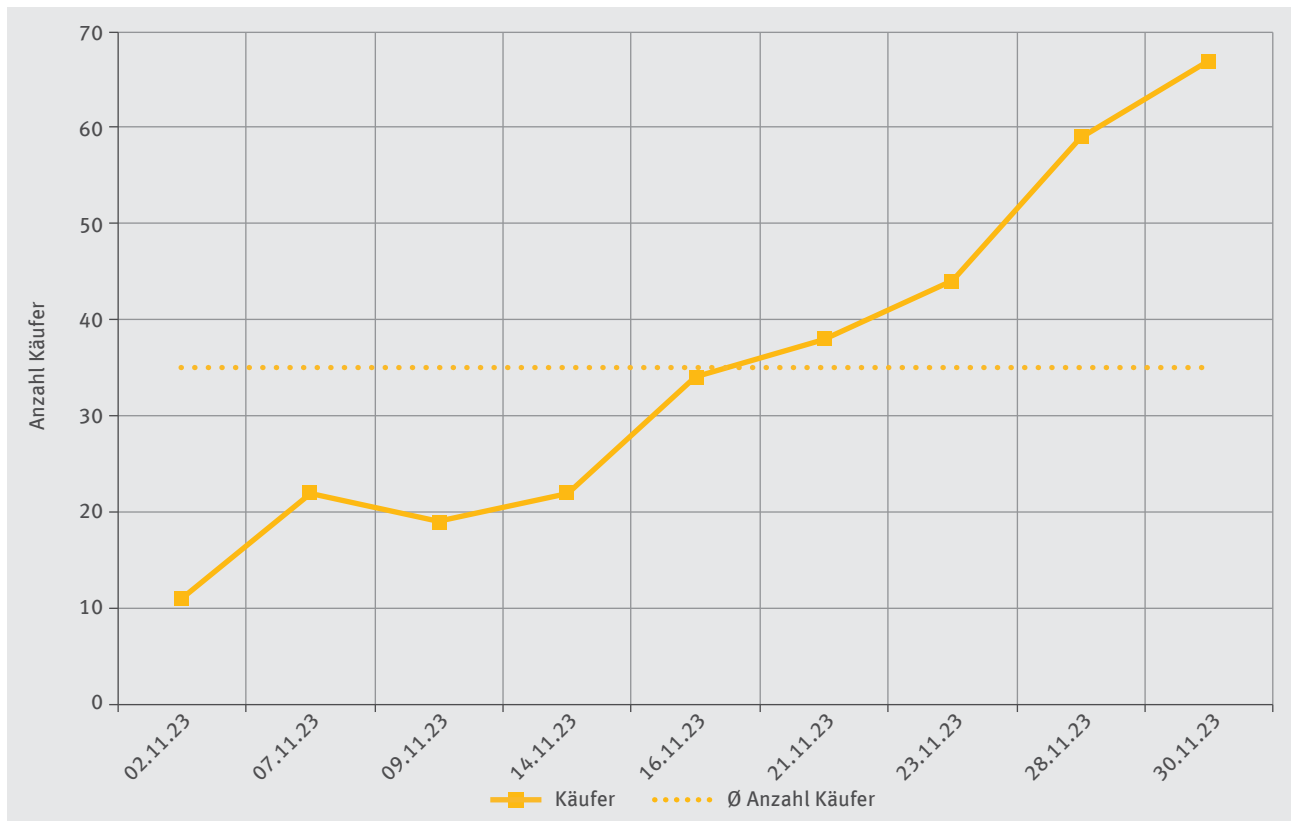
Abbildung 1: Deutsche Verkaufserlöse (nEZ) 2023 und 2022

2 Käuferbeteiligung

2.1 Teilnahme

Die Anzahl der Teilnehmer am Verkauf der nEHS-Zertifikate lag im November 2023 gemittelt über alle 9 Termine hinweg bei durchschnittlich rund 35 Käufern. Die Beteiligung an den einzelnen Verkaufsterminen schwankte im November zwischen 11 und 67 Käufern. Die indirekte Teilnahme von Käufern über Intermediäre ist in der ausgewiesenen Anzahl der Teilnehmer nicht berücksichtigt.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Entwicklung der Teilnahme an den nEZ-Verkäufen im zeitlichen Verlauf.



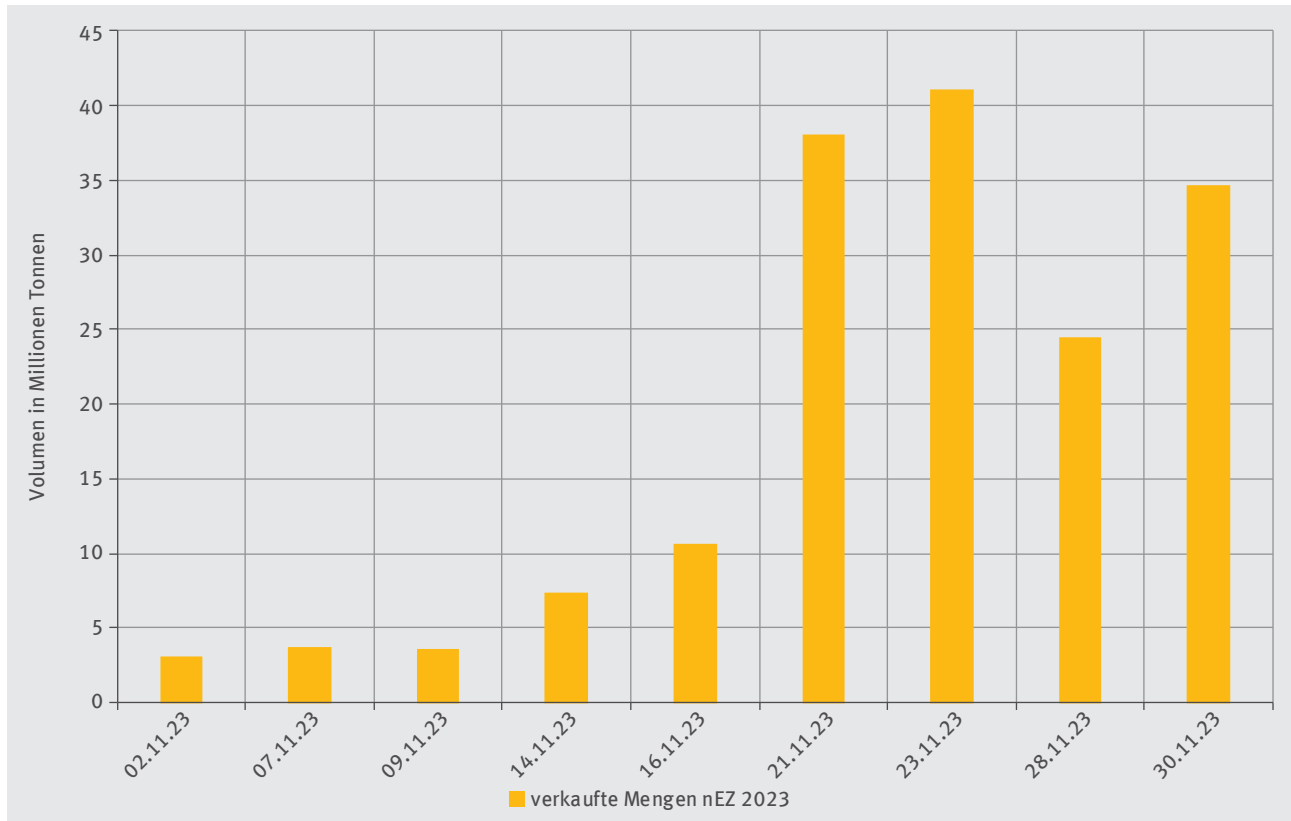
Quelle: EEX, DEHSt

Abbildung 2: Anzahl Käufer je Verkaufstermin (nEZ 2023)

2.2 Mengennachfrage

Im Berichtszeitraum schwankten die Verkaufsmengen der nEHS-Zertifikate mit der Fälligkeit 2023 je Termin zwischen etwa 3 und 41 Millionen Emissionszertifikaten. Insgesamt wurden im November 2023 gültige Kaufgebote im Umfang von knapp 167 Millionen nEHS-Zertifikaten der Fälligkeit 2023 abgegeben.

Folgende Abbildung fasst die Ergebnisse je Verkaufstermin zusammen.



Quelle: EEX, DEHSt

Abbildung 3: Verkaufte Menge je Verkaufstermin (nEZ 2023)

3 Umsetzung der geltenden Regelwerke

3.1 Objektiver und diskriminierungsfreier Zugang

Gemäß § 5 Abs. 3 der Brennstoffemissionshandelsverordnung (BEHV) ist den Zulassungsberechtigten nach § 5 Abs. 1 BEHV ein objektiver und diskriminierungsfreier Zugang an der EEX zu gewähren. Die aktuell verfügbaren Zugangsoptionen sind auf der [EEX Internetseite](#) abrufbar.

Informationen rund um das Zulassungsverfahren erhalten Sie telefonisch bei der EEX nEHS Zulassungshotline unter + 49 69 211 – 15566 (Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch) oder per E-Mail unter nehs-admission@eex.com. Für allgemeine Anfragen ist die EEX per E-Mail über nehs@eex.com erreichbar. Die nEHS FAQ sind über den folgenden Link abrufbar: www.eex.com/de/faq.

3.2 Veröffentlichung der Verkaufsergebnisse

Alle Verkaufsergebnisse mit begleitenden Daten wurden im Berichtszeitraum am jeweiligen Verkaufstag auf der [EEX-Internetseite](#) öffentlich zur Verfügung gestellt.

3.3 Sonstige Vorkommnisse

Es sind keine Vorkommnisse im Zusammenhang mit der Umsetzung der geltenden Regelwerke zu berichten.

